



Jens Michel

Kreisbrandmeister

*06.04.1968 †20.09.2015

1989 in die Freiwillige Feuerwehr Schallfeld, Landkreis Schweinfurt, eingetreten *** 2001 bis zu seinem plötzlichen und frühen Tod zum Kreisbrandmeister im Landkreis Schweinfurt bestellt.

Jens Michel wurde für seine herausragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen in Bayern 2015 mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.

Anmerkung der Redaktion: Leider ist uns in Ausgabe 6/2015 bei Herrn Michel ein bedauerlicher Fehler unterlaufen, wir bitten um Entschuldigung.



Michael Wegerer

Kreisbrandmeister a. D.

*08.06.1933 †06.07.2015

1951 in die Freiwillige Feuerwehr Stirn, Gemeinde Pleinfeld, eingetreten *** Von 1955 bis 1987 Kommandant *** Von 1967 bis 1993 zum Kreisbrandmeister im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen bestellt *** 1993 altersbedingtes Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst, Ernennung zum Ehrenkommandanten.

Michael Wegerer wurde für seine herausragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen in Bayern 1993 mit dem Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens ausgezeichnet.



Andreas Stegmann

Ehrenkreisbrandmeister

*26.06.1945 †20.12.2015

1963 in die Freiwillige Feuerwehr Gebenhofen, Gemeinde Affing, eingetreten *** Von 1990 bis 1996 Kommandant der FF Affing, Landkreis Aichach-Friedberg *** Von 1996 bis 2005 zum Kreisbrandmeister im Landkreis Aichach-Friedberg bestellt *** 2006 zum Ehrenkreisbrandmeister ernannt.

Andreas Stegmann wurde für seine herausragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen in Bayern 1995 mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber und 2003 mit dem Steckkreuz des Feuerwehr-Ehrenzeichens ausgezeichnet.



Erich Hagl

Ehrenkreisbrandmeister

*03.03.1938 †23.10.2015

1956 in die Freiwillige Feuerwehr Au i. d. Hallertau, Lkr. Freising, eingetreten *** Von 1969 bis 1996 zum Kreisbrandmeister im früheren Landkreis Mainburg (jetzt: Freising) bestellt *** 1996 zum Ehrenkreisbrandmeister ernannt.

Erich Hagl wurde für seine herausragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen in Bayern 1984 mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.

Feuerwehr-Grabkreuz jetzt auch für die Urnenwand



Kameradschaft, Einsatzwille und Verantwortungsbewußtsein im Dienste unserer Mitbürger, das sind Eigenschaften, ohne die der Feuerwehrmann seinen schweren Dienst, oftmals unter Einsatz seines Lebens, nicht ausüben könnte.

Wenn ein solcher Mensch von uns geht, dann erweisen wir ihm die Ehre die ihm gebührt. Leider sind Blumen und Kränze vergänglich, zeugen nur kurze Zeit von dieser Wert-

schätzung.

Von einem Besuch der Feuerwehrkameraden in den Vereinigten Staaten brachte der ehemalige 1. Vorsitzende und jetzige Ehrenvorsitzende der FF Lappersdorf, Manfred Hornung, in den achtziger Jahren die Idee einer unvergänglichen Ehrung in Form eines Feuerwehr-Grabkreuzes mit nach Hause und sorgte für die Gestaltung und Umsetzung.

Mit dem Deutschen Feuerwehr-

Grabkreuz, gefertigt aus rostfreiem Messingguss, wurde ein wertvoller, unvergänglicher Grabschmuck geschaffen, eine dauerhaft sichtbare Ehrung des verdienten Kameraden.

Nachdem das Grabkreuz mittlerweile schon zahlreiche Gräber von verdienten Feuerwehrleuten schmückt, gibt es nun auch eine kleinere Ausführung für Urnenwände.

Mehr Informationen dazu unter: www.feuerwehrgrabkreuz.de